

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 28.03.2023, im Schultreff der Grundschule "Am Hain", Hainstraße 14, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.23 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Werner, Torsten

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Emanuel, Ina

Emanuel, Jürgen

Engel, Sven

Fritze, Mathias

Gose, Klaus-Peter

Handtke, Michael

Lenz, Matthias

Matzat, Sandra

Moser, Rainer

Müller, Matthias

Rieger, Fabian

Riemann, Dirk

Schulz, Thorsten

Tramp, Wolfgang

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Kriening, Manuela

Müller, Anke

Protokollant

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan

Guse, Horst-Dieter

entschuldigt

entschuldigt

Janas, Horst	entschuldigt
Matz, Dirk	entschuldigt
Riedner, Bernd	entschuldigt

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 14.02.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
7. Übergabe der Empfehlungen der AG Klimaschutz an den Stadtrat Gäste:Herr Frank Ernst, Frau Anke Schulze-Fielitz
8. Information zur Energieversorgung in der Hansestadt Osterburg Gast: Herr Andreas Forke, Fa. Avacon Netz GmbH
9. Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates
10. Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm "Demografie-Wandel gestalten" (Jugendbeteiligung)
Vorlage: III/2023/451
11. Verwendung eingenommener Ausgleichsbeträge vom Sanierungsgebiet „Städtebauliche Entwicklung Altstadt“
Vorlage: III/2023/440
12. Informationen des Bürgermeisters
13. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 16 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt, den TOP 9 von der Tagesordnung zu nehmen, da Frau Hilbring heute verhindert ist.

Weiter beantragt der Bürgermeister zum TOP 11, Frau Dembinsky und 2 Schülerinnen vom Gymnasium Rederecht zu erteilen.

Die geänderte Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 14.02.2023

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.05.2022 wird mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen von Einwohnern hervorgebracht.

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des SR vom 14.02.2023

keine

Öffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 21.03.2023

Vorlage: III/2023/445- Vergabe der Lindensporthalle zur Durchführung der Jugendweihe-Feierstunden 2023

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt, dem Landesverband Sachsen-Anhalt der Interessenvereinigung Jugendweihe e.V. – vertreten durch Frau Kathrin Flecken – die Nutzung der Lindensporthalle am 03.06.2023 zur Durchführung der Jugendweihe-Feierstunden 2023 zu gestatten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorlage: III/2023/444- Annahme Spende Spargeldenkmal

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt die Spende der Firma Gut Herrenhölzer GmbH & Co. KG, Eckhard Wolter, Gutsstraße 1, 14789 Bensdorf in Höhe von 1.000,00 EUR zur Anfertigung und Errichtung einer Bronzestatue anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorlage: III/2023/450- Beschluss zur Annahme von Sponsoringmittel

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt den Sponsoringbetrag der Erlebener Windenergie GmbH & Co. KG, Zur Egge 17, 34431 Marsberg, in Höhe von 1.500,00 EUR für das Jahr 2022 zur Förderung der Sportstätte in der Ortschaft Erleben anzunehmen. Der Sponsoringbetrag wird unter der Voraussetzung gezahlt, dass die Sportstätte von den Fußballern genutzt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorlage: III/2023/454- Annahme von Sponsoringmittel für die Sportstätte Erleben

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt den Sponsoringbetrag der Erlebener Windenergie GmbH & Co. KG, Zur Egge 17, 34431 Marsberg, in Höhe von jährlich 1.500,00 EUR für den Zeitraum von 2023 bis 2025 zur Förderung der Sportstätte in der Ortschaft Erleben anzunehmen. Der Sponsoringbetrag wird unter der Voraussetzung gezahlt, dass die Sportstätte von den Fußballern genutzt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorlage: III/2023/455- Annahme von Sponsoringmittel für die Ortschaft Düsedau

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt den Sponsoringbetrag der Erlebener Windenergie GmbH & Co. KG, Zur Egge 17, 34431 Marsberg, in Höhe von jährlich 4.000,00 EUR für den Zeitraum von 2023 bis 2025 zur Förderung und Erhaltung des Dorflebens der Ortschaft Düsedau anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorlage: III/2023/456- Beschluss zur Annahme von Sponsoringmittel für die Ortschaft Erleben

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt den Sponsoringbetrag der Erlebener Windenergie GmbH & Co. KG, Zur Egge 17, 34431 Marsberg, in Höhe von jährlich 3.500,00 EUR für den Zeitraum von 2023 bis 2025 zur Förderung und Erhaltung des Dorflebens der Ortschaft Erleben anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 21.03.2023

Vorlage: III/2023/453- Personalangelegenheit

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt, Frau Sandy Zacharias-Schulz, neben ihrer bisherigen Tätigkeit – Frau Zacharias-Schulz leitet die Kita „Zwergenland“ in Rossau - die Leitung des kommunalen Hortes an der Grundschule in Flessau zu übertragen.

Die Eingruppierung erfolgt auf der Grundlage des TVöD für den Sozial und Erziehungsdienst, danach erhält Frau Zacharias-Schulz die Entgeltgruppe S 15. Die zusätzliche Führungsposition wird gemäß § 31 TVöD zunächst befristet für zwei Jahre übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorlage: III/2023/458- Personalangelegenheit

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt, Herrn Chris Herzog nach erfolgreichem Abschluss seines Bachelor-Studiums (Bachelor of Arts – Öffentliche Verwaltung) unbefristet als vollbeschäftigten Arbeitnehmer einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse

Vorlage: III/2023/446 – Widerruf der Mitgliedschaft eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied im Kulturausschuss und Berufung eines neuen Mitgliedes

Beschlusstext:

1. Der Stadtrat widerruft die Mitgliedschaft der sachkundigen Einwohnerin, Frau Ute Pahl, als beratendes Mitglied im Kulturausschuss.
2. Der Stadtrat beruft Frau Cornelia Zimmermann als sachkundige Einwohnerin widerruflich als beratendes Mitglied in den Kulturausschuss.

Der Vorschlag für die Berufung des beratenden Mitgliedes erfolgen auf Vorschlag der Fraktion „DIE LINKE“.

Ausführungsstand:

Erledigt, Frau Zimmermann arbeitet im Kulturausschuss als sachkundige Einwohnerin mit.

Vorlage: III/2023/447- Widerruf der Mitgliedschaft eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten und Berufung eines neuen Mitgliedes

Beschlusstext:

1. Der Stadtrat widerruft die Mitgliedschaft des sachkundigen Einwohners, Herrn Dirk Riemann, als beratendes Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten.
2. Der Stadtrat beruft Herrn Enrico Günther als sachkundigen Einwohner wider-ruflich als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen und Ordnungs-angelegenheiten.

Die Berufung des beratenden Mitgliedes erfolgt auf Vorschlag der Fraktion „Wählergemeinschaft Land“.

Ausführungsstand:

Erledigt, Herr Günther arbeitet im Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten als sachkundiger Einwohner mit.

Vorlage: III/2022/435 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2023

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2023.

Ausführungsstand:

Mit Schreiben der Kommunalaufsicht des Landkreises Stendal vom 22.03.2023 gilt die Haushaltssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2023 als beanstandungsfrei. Sie wurde gemäß § 9 KVG LSA i.V.m. der Bekanntmachungssatzung vom 30.03.2021 am 24.03.2023 auf der Homepage der HSO öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt gemäß § 102 Abs. 2 Satz 1 KVG LSA in der Zeit vom 27.03.2023 bis 06.04.2023 zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark), Zimmer 107 während der Dienststunden öffentlich aus.

Der Haushalt ist seit 25.03.2023 in Kraft.

Vorlage: III/2023/442 – Feststellung der Ausschussbesetzung gemäß § 47 Kommunalverfassungsgesetz - Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten

Beschlusstext:

Der Stadtrat stellt die Mitgliedschaft des Herrn Dirk Riemann, der durch die Fraktion WG-Land entsendet wird, als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten fest.

Ausführungsstand:

Erledigt, Herr Riemann ist ordentliches Mitglied des Ausschusses für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten.

Vorlage: III/2022/433 – Gewährung eines Sonderkostenbeitrages der Hansestadt Osterburg (Altmark) zu den aktuellen Bodenordnungsverfahren

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, Herrn Thorsten Schulz, benannt durch die Fraktion WG-Land, für den Rest der Wahlperiode in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Osterburg zu entsenden.

Ausführungsstand:

Mitteilung an ALFF's erfolgt, Abruf der Mittel in Abstimmung mit dem VTG (Verband der Teilnehmergeinschaften) sowie im Haushalt eingestellt.

Vorlage: III/2022/437- Abschluss eines zeitlich begrenzten Konzessionsvertrages zum Gasnetz

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Abschluss eines zeitlich begrenzten Konzessionsvertrages zum Gasnetz mit der Avacon Netz GmbH in der Fassung der Vorlage der Verwaltung (siehe Anlage) mit einer Laufzeit bis zum 31.08.2031.

Ausführungsstand:

Der Konzessionsvertrag Gas wurde ausgefertigt und zur Unterschrift an die Avacon gesendet.

Auf Nachfrage bei der Avacon wurde mitgeteilt, dass der Vertrag zeitnah unterschrieben an uns zurückgesendet wird.

Vorlage: III/2022/438 – Abschluss eines zeitlich begrenzten Konzessionsvertrages zum Stromnetz

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Abschluss eines zeitlich begrenzten Konzessionsvertrages zum Stromnetz mit der Avacon Netz GmbH in der Fassung der Vorlage der Verwaltung (siehe Anlage) mit einer Laufzeit bis zum 31.05.2031.

Ausführungsstand:

Der Konzessionsvertrag Strom wurde ausgefertigt und zur Unterschrift an die Avacon gesendet.

Auf Nachfrage bei der Avacon wurde mitgeteilt, dass der Vertrag zeitnah unterschrieben an uns zurückgesendet wird.

Vorlage: III/2022/415 – Kriterienkatalog für Freiflächen-PV-Anlagen

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Kriterienkatalog zur Aufstellung von Frei-Flächen-Photo-Voltaik-Anlagen (FFPVA) in der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg.

Ausführungsstand:

Nach der Stadtratssitzung wurden die beschlossenen Änderungen in den Kriterienkatalog eingearbeitet, der Katalog auf der Homepage der Stadt veröffentlicht und allen bisherigen Antragsstellern zur Verfügung gestellt, damit diese ihr Projekt auf der Grundlage der festgelegten Kriterien überprüfen.

Zurzeit läuft noch die Rücklauffrist bis zu der sich die potentiellen Investoren zurückmelden sollen, um der Stadt gegenüber zu signalisieren, ob sie unter den gegebenen Rahmenbedingungen weiterhin an ihrem Projekt festhalten.

Vorlage: III/2023/448 – Übertragung der Fernwärmeleitung in der Ernst-Thälmann-Straße an die Stadtwerke Osterburg GmbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Fernwärmeleitung, welche im Zuge des 1. Bauabschnittes der Ernst-Thälmann-Str. errichtet wurde, an die Stadtwerke Osterburg GmbH zu einem Restbuchwert in Höhe von 144.103,19 EUR (Stichtag 31.12.2022) zu übertragen.

Die Stadtwerke Osterburg GmbH zahlt einen anteiligen Kaufpreis in Höhe von 34.698,97 EUR brutto, welcher dem Anteil des nicht durch Sonderposten gedeckten Restbuchwertes entspricht.

Ausführungsstand:

Die Übertragung der Fernwärmeleitung in der Ernst-Thälmann-Straße an die Stadtwerke Osterburg GmbH wurde vollzogen. Die Inventare wurden zum 31.12.2022 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für das Jahr 2022 ausgebucht

7. Übergabe der Empfehlungen der AG Klimaschutz an den Stadtrat Gäste:Herr Frank Ernst, Frau Anke Schulze-Fielitz

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister gibt ein paar einleitende Worte ab. Er begrüßt den Bürgerbeirat „AG-Klimaschutz“ sowie Herrn Höcke vom Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung und Herrn Ernst vom Magdeburger Verein „Netzwerk Zukunft“.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bauamtsleiter Herrn Köberle. Herr Köberle stellt kurz vor, wie es zur Auswahl der Bürgerinnen und Bürger gekommen ist. Die Beteiligten wurden durch ein Zufallsprinzip mithilfe des Osterburger Melderegisters ausgewählt. Es wurden 420 Bürgerinnen und Bürger angeschrieben. 21 Angeschriebene machten schließlich mit. Mit den ersten Mitgliedern der „Freiflächen PV-Anlagen“ bestand die Gruppe aus 30 Mitgliedern.

Das Ergebnis der Beratungen wird Ihnen heute vorgestellt und übergeben werden.

Das Papier wird nicht in der Schublade enden, im Gegenteil, sie bilden den Grundstock für ein Klimaschutzkonzept, das die Verwaltung zukünftig erstellen muss, um für geplante Investitionen Fördermittel zu erhalten.

Die Stadt plant, bis zur Sommerpause eine Klimalenkungsgruppe einzurichten.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Höcke.

Dieser Bürgerrat „Arbeitsgruppe Klimaschutz wurde im Modellprojekt „Lokale Demokratie“ gestalten umgesetzt. Das Modellvorhaben ist Teil der Pilotphase Kleinstadtakademie und wurde vom Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. wissenschaftlich begleitet.

Insgesamt wurden in sieben Treffen (monatlicher Turnus) **sechs Leitsätze** und **34 Empfehlungen** in **vier verschiedenen Handlungsfeldern** erarbeitet.

Die Klimaschutzgruppe stellt anhand einer Präsentation die vier Handlungsfelder, „Grüne Gemeinde Osterburg“, Bürgerbeteiligung“, „Energie“ und „Aufklärung Wind schaffen“, vor.

Anschließend übergibt der Bürgerrat Osterburg – Arbeitsgruppe Klimaschutz, den erarbeiteten Empfehlungskatalog dem Stadtratsvorsitzenden.

Der Bürgermeister bedankt sich abschließend bei der Klimaschutzgruppe und übergibt im Namen des Stadtrates symbolisch eine pflanzbereite Zierkirsche.

8. Information zur Energieversorgung in der Hansestadt Osterburg **Gast: Herr Andreas Forke, Fa. Avacon Netz GmbH**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Forke von der Fa. Avacon Netz GmbH.

Herr Forke stellt kurz das Unternehmen vor und informiert anhand einer Präsentation den Stand der Energieversorgung der Hansestadt Osterburg. Insbesondere geht er auf folgende Punkte ein: sichere Energieversorgung, preisgünstige Versorgung, verbraucherfreundliche Versorgung, effiziente Versorgung und umweltverträgliche Versorgung und Nachhaltigkeit.

Herr Müller möchte wissen, wie damit umgegangen wird, wenn es weniger Gaskunden gibt.

Die Frage kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, antwortet Herr Forke.

Weiter möchte Herr Müller wissen, wie viele Windkraftanlagen im Jahr abgeschaltet werden.

Im Jahr 2021 hatten wir auf der 110 KV Leitung von Stendal nach Osterburg über 500 Abschaltungen.

Frau Matzat möchte wissen, was man machen kann, um den Strom nicht abtransportieren zu müssen. Es wäre schön, wenn der Strom in der Region bliebe. Die Netze werden immer weiter ausgebaut werden müssen, wenn mehr Energie zur Verfügung steht, antwortet Herr Forke.

Der Bürger spürt bereits jetzt schon die finanziellen Auswirkungen. Der Bürgermeister geht dabei auf die Konzessionsabgabe, Gewerbesteuererinnahmen, die Pachtzahlungen und das Sponsoring der Windparkbetreiber ein. Auf der anderen Seite haben wir günstige Grund- und Gewerbesteuern, günstige Kita-Beiträge und Sportvereine brauchen keine Nutzungsgebühr für die kommunalen Sportanlagen zahlen.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

9. Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Die Fraktion WG Land hat den Fraktionsvorsitzenden Thorsten Schulz vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge für den 2. Stellvertretenden Vorsitzenden gibt es nicht.

Die Wahl erfolgt offen.

Dagegen gibt es keine Einwendungen.

Der Vorsitzende lässt durch Handzeichen wählen.

Herr Thorsten Schulz wird mit 15 Ja-Stimmen gewählt.

Der Stadtrat bestätigt die Gültigkeit der Wahl des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Osterburg.

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) hat gemäß § 36 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA in Verbindung mit § 3 Abs. 3 der Hauptsatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark).

10. Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm "Demografie-Wandel gestalten" (Jugendbeteiligung) Vorlage: III/2023/451

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Schülerinnen des Markgraf-Albrecht Gymnasium.

Die Schülerinnen legen ihre Argumente dar, wie wichtig ein Bindeglied zwischen den Kindern und Jugendlichen zur Stadt sei. Der Beauftragte soll die Meinungen und Ansichten junger Osterburger ins Rathaus transportieren und nah am Menschen arbeiten. Er soll die Verbindungen zu Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Stadt aufbauen.

Osterburg könnte dadurch attraktiver werden und dann „kommen wir nach dem Studium eher in diese Stadt zurück“, schließen die Schülerinnen ihre Ausführungen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Müller.

Es wurde eine Lenkungsgruppe gegründet und in den ersten Sitzungen wurde relativ schnell deutlich, dass es ein Bindeglied geben muss. Es muss ein Netzwerk aufgebaut werden, zu allen Akteuren die mit unseren jungen Menschen zusammenarbeiten.

Weiter geht Frau Müller auf die geänderten Kosten in der Version II ein und erläutert diese kurz.

Um Fördermittel zu bekommen, muss der Fördermittelantrag bis zum 31.03.2023 eingereicht sein.

Herr Fritze meldet sich zu Wort.

Ihm fehlt „ein niedrigschwelliges Angebot“ in diesem Konzept. Es fehlen seiner Meinung die Kinder aus der Realschule.

In der gegründeten Lenkungsgruppe sind auch Vertreter der „Anne-Franke-Schule“, vom Jugendfreizeitzentrum und der Sekundarschule. Frau Müller stellt das Aufgabengebiet des neuen Mitarbeiters klar. Wir haben alle Kinder aus allen Schichten im Blick. Der Beauftragte wird nicht nur mit dem Gymnasium zusammenarbeiten, antwortet Frau Müller.

Frau Matzat möchte einen Änderungsantrag stellen.

Sollte die Förderung abgelehnt werden, sollten zum 01.01.2024 Haushaltsmittel im Haushalt, für die Einstellung eines Kinder- und Jugendbeauftragten, eingestellt werden.

Nach kurzer Beratung der Stadträte lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag abstimmen.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme, 11 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Weiterer Redebedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm „Demografie – Wandel gestalten“, um in der Hansestadt Osterburg (Altmark) einen Kinder- und Jugendbeauftragten zu etablieren.

ungeändert beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

11. Verwendung eingenommener Ausgleichsbeträge vom Sanierungsgebiet „Städtebauliche Entwicklung Altstadt“ Vorlage: III/2023/440

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in den Sachverhalt ein.

Der Bauamtsleiter erläutert die technischen Details der öffentlichen Toilette. Weiter erläutert Herr Köberle die Verwendung der Mittel für die Außenanlage der Bleiche.

Der Hauptausschuss empfahl einstimmig, der Version II zuzustimmen. Ihnen liegt heute die geänderte Version II vor.

Redebedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg beschließt, den Restbetrag der eingenommenen Ausgleichsbeträge zusätzlich für den Bau einer öffentlichen Toilette zu verwenden.

Die Mittel zur Finanzierung in Höhe von 74.000 EUR werden als außerplanmäßige Auszahlung durch Deckung aus dem Sonderposten aus Ausbaubeiträgen bereitgestellt.

ungeändert beschlossen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Informationen des Bürgermeisters

Der Kreistag hat auf seiner letzten Sitzung am 23.02.2023 den Kreishaushalt 2023 beschlossen, darin enthalten ist auch die Festsetzung der Kreisumlage.

In unserem Haushaltsplan sind wir von einer Kreisumlage von 47 % ausgegangen (3.753.000,00 EUR). Der Kreistag hat beschlossen den Hebesatz zu verringern, so dass für die Stadt Osterburg ein Betrag in Höhe von 3.593.000,00 EUR fällig wird.

Das Land Sachsen-Anhalt hat den 27. Umweltpreis ausgeschrieben.

Weiter informiert der Bürgermeister über die aktuelle Entwicklung zur Windenergie. Die Bürgermeister der Altmark sind am 27.02.2023 vom Geschäftsführer der regionalen Planungsgemeinschaft Altmark (RPA) informiert worden, welche Auswirkungen die neuen Regelungen auf die Altmark haben werden. Bis zum Jahr 2032 müssen mindestens 2,3 Prozent der Gesamtfläche mit Windkraft genutzt werden, derzeit seien es „nur 0,9 Prozent“.

In der Einheitsgemeinde Osterburg haben wir derzeit schon eine Fläche mit 2,3 Prozent mit Windenergieanlage bebaut.

Es wird in der Einheitsgemeinde noch einen weiteren Ausbau geben, informiert der Bürgermeister. Es werden zukünftig Ausschlusskriterien weiter gelten, wie Naturschutzgebiete, Siedlungen und Abstände zu Siedlungen oder auch vorgeschriebenen Abstände zu den einzelnen Windparks.

Weiter weist er auf ein Problem hin, was wir als Stadt beschlossen haben. Es geht um die vom Stadtrat festgelegte Höhenbegrenzung auf 256 m. Dieses wurde im Flächennutzungsplan verankert. Der Flächennutzungsplan ist noch nicht rechtskräftig. Der Bundesgesetzgeber hat festgelegt, dass Flächen die nach dem

01.02.2023 mit einer Höhenbegrenzung festgeschrieben sind, nicht zum Erreichen des Flächenzieles zählen.

Der Fördermittelantrag für das Feuerwehrgerätehaus in Rossau wurde abgelehnt. Am 22.03.2023 hat der Bürgermeister mit dem Ortsbürgermeister, Wehrleiter und Ordnungsamtleiter gesprochen, wie es weitergehen kann. Die Kostenschätzung wurde der aktuellen Lage angepasst. Wir liegen derzeit bei einer Summe von 1,3 Millionen EUR. In dieser Größenordnung können wir ohne Fördermittel kein neues Gerätehaus bauen. Es wird eine kostengünstigere Bauweise geprüft werden. Bis Ende Mai dieses Jahres sollen Ergebnisse vorliegen.

Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Marktlage, wurde am 10.03.2023 vom Investor mitgeteilt, dass sie den geplante Ausbau „Osterburg Nord“ absagen.

Die Freundschaft zwischen den Handballern unserer Partnerstadt Wielun und HSG Osterburg bestand im letzten Jahr 50 Jahre.

Zur Würdigung der 50 Jahre Freundschaft wird eine Delegation und eine Mannschaft der HSG Osterburg, vom 20.04.-23.04.2023, nach Wielun reisen. Es werden Th. Schulz, Herr Kränzel und Herr Moser mitfahren.

13. Anfragen und Anregungen

Herr Werner informiert, dass am 05.05.2023 ein Protesttag „Zukunft Barrierefrei Gestalten“ stattfinden wird. Diese Veranstaltung findet in der Lebenshilfe statt. Der Stadtratsvorsitzende bekam eine Einladung für den Stadtrat. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis 14.04.2023 im Büro des Bürgermeisters.

Herr Th. Schulz fragt an, ob die Nordpromenade wieder abgepollert werden kann.

Herr Tramp verlässt die Sitzung.

Schließung der Sitzung des öffentlichen Teils um 21.23 Uhr.

gez. Torsten Werner
Vorsitzender

gez. Manuela Kriening
Protokollantin